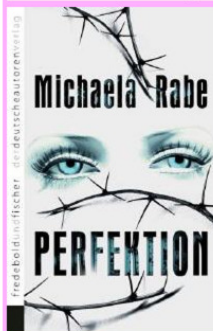


Perfektion (Sabine)



Quelle: fredeboldundfischer



Michaela Rabe

Verlag: fredeboldundfischer
ISBN-13: 978-3939674115 / 500 Seiten HC
Erscheinungsdatum: November 2007
Genre: Thriller

Klappentext

Gleichmäßige Schnitte, immer exakt an den selben Körperstellen abgebracht, überziehen die Körper der Frauen, die innerhalb weniger Wochen in Los Angeles ermordet aufgefunden werden. Der Täter nimmt sich Trophäen, trennt einzelne Körperteile ab und lässt seine Opfer leicht betäubt, aber bei vollem Bewusstsein, schlicht und einfach verbluten - hinterlässt aber sonst keine verwertbaren Spuren. Es gibt keine Zeugen, keine Verbindungen zwischen den einzelnen Opfern, ein Motiv ist nicht erkennbar. Den ermittelnden Detective Lincoln Silver und seinem Partner Bob Payton läuft die Zeit davon. Dann aber ändert der Killer auf einmal die Spielregeln und macht damit seinen ersten Fehler, denn seine nächsten Opfer sind Frauen, die Silver sehr nahe stehen...

Meine Einschätzung

Soweit der Klappentext; ich kann nur sagen, ein Killer, der keine Spuren hinterlässt ist nicht einfach zu fassen. Das Buch ist super!!! Ein Pageturner, den ich einfach nicht weg legen konnte.

Das Buch ist sehr fesselnd und ja auch blutig, aber das muss bei der Art der Morde auch sein... Durchweg spannend, wenn mir die Sache mit den Körperteilen auch irgendwie bekannt vorkam, aus dem Fernsehen? Das war aber auch egal, denn die Idee ist gut!!!

Ich liebe Anspielungen Piratenfilm im Kino (ja welcher das wohl gewesen sein mag?)

Der Sex ist vom feinsten und endlich mal ein Buch, in dem die Beschreibung der Protas nicht ausufert, will sagen keine seitenlange Beschreibung ihrer weichen Haut, der ... Haare etc.

Das ist endlich mal was anderes und sehr angenehm!

Ein tortured hero mit Migräne, ich liebe Silver!!! Er hat es nicht einfach, aber ist von Ana sofort angetan und das ist süß

Die Nebencharaktere sind wirklich liebenswert!! Silvers Partner Bob ist total süß, ob er eine Fortsetzung mit Caroline bekommt? Auch Natalies weiteres Schicksal würde mich interessieren

Die Auflösung des Ganzen ist überraschend, obwohl der Mörder immer mal wieder zu Wort kommt...
Endlich mal Protas die Kaffee und Cola („Keine light, danke!“) trinken ist einfach super und mein absoluter Favorit war der Erdnuckel.

Ein Leseerlebnis der Extraklasse und hoffentlich kommt bald das Nächste!!